

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Nachrichten des Centralkomitees des badischen Frauen-Vereins. 1870-1872 1870

23 (22.10.1870)

Nachrichten

des

Centralkomitees des badischen Frauen-Vereins

über den jeweiligen
Stand zur Pflege im
erkrankter



Stand seiner Thätig-
keit in ver wundeter und
Soldaten.

No. 23.

Karlsruhe, den 22. October

1870.

Inhalt: An sämtliche Bezirks- und Ortsabtheilungen des badischen Frauenvereins und die Hilfsvereine. Zwanzigstes Verzeichniß der von auswärts eingegangenen Gaben.

An sämtliche Bezirks- und Ortsabtheilungen des badischen Frauenvereins und die Hilfsvereine.

Nr. 3738. Mit Rundschreiben vom 20. v. M. haben wir die Vereine ersucht, ihre Sendungen an den Beirath des Frauenvereins in Offenburg, Herrn Fabrikanten Schell, zu richten.

Die Gründe der Errichtung dieses Filialdepots in Offenburg — von wo aus seiner Zeit die Abgaben an die Truppen am zweckmäßigsten und raschesten erfolgen konnten — sind nach dem inzwischen erfolgten Vormarsche der badischen Division weggefallen, weshalb es den veränderten Verhältnissen entsprechend erscheint, von nun an wieder sämtliche Sendungen an das diesseitige Centralkomitee zu richten, von wo aus periodisch Ablieferungen an unsere Truppen unter Begleitung besonderer Delegirter erfolgen werden.

Die Orts- und Bezirksvereine wollen nun nach wie vor ihre Sendungen an die in unserm Rundschreiben vom 11. September bezeichneten Sammelstellen, denen wir noch Baden für die Amtsbezirke Baden, Rastatt und Gernsbach beifügen, abgehen lassen, und die Sammelstellen werden freundlich gebeten, die Ablieferungen hierher zu bewirken.

Darüber, auf welche Gegenstände die Vereine in der nächsten Zeit ihr Augenmerk — sowohl in Beziehung auf die Lazareth als auf die im Felde stehenden Truppen — richten mögen, werden wir nach den gemachten Erhebungen genaue und spezielle Mittheilung machen; vorläufig bemerken wir nur, daß nachdem für Anschaffung wollener Unterjacken durch Großh. Kriegsverwaltung (welche die Kosten für den Stoff bestreitet, während 24 Frauenvereine des Landes solchen verarbeiten) gründlich Sorge ge-

tragen wurde, auf nachhaltige Spenden anderer Bekleidungsstücke, namentlich Unterhosen und Wollsocken, nun zunächst Bedacht zu nehmen ist. Die Abnutzung und in Folge dessen der Ersatz an Fußbekleidungsstücken (für die bevorstehende Zeit Wollsocken) ist wohl der stärkste der ganzen Bekleidung und ein Mangel hieran äußerst empfindlich; es wird daher auch bei den reichlichsten Gaben in dieser Richtung nie ein Ueberfluß eintreten.

Ueber die an die Sammelstellen bewirkten Sendungen wollen die Vereine, wie bisher, gefällig Verzeichnisse aufstellen und an uns einsenden.

Eine Uebersicht der Sammelstellen, wie sie sich jetzt gestalten, ist hier angegeschlossen.

An alle Frauen- und Hilfsvereine des Landes richten wir die dringende Bitte, das bisher so reichlich bethätigte Liebeswerk fortzusetzen und mit Aufbietung aller Kräfte dazu beizutragen, das Loos unserer braven Truppen zu erleichtern.

Sammelstellen:	Die Vereine und Gemeinden der Amtsbezirke:
Sammelstelle I. Komite des Frauenvereins zu Constanz:	Radolfzell, Ueberlingen, Meßkirch, Pfullendorf, Stockach u. Constanz.
Sammelstelle II. Komite des Frauenvereins zu Donaueschingen:	Engen, Bonndorf, Neustadt, Willingen und Donaueschingen.
Sammelstelle III. Komite des Frauenvereins zu Waldbshut:	Zestetten, St. Blasien und Waldbshut.
Sammelstelle IV. Komite des Frauenvereins zu Lörrach:	Schönau, Schopfheim, Säckingen und Lörrach.
Sammelstelle V. Komite des Frauenvereins zu Freiburg:	Müllheim, Staufen, Breisach und Freiburg.
Sammelstelle VI. Komite des Frauenvereins zu Emmendingen:	Waldkirch, Kenzingen und Emmendingen.
Sammelstelle VII. Komite des Frauenvereins zu Lahr:	Ettenheim und Lahr.
Sammelstelle VIII. Komite des Frauenvereins zu Offenburg:	Triberg, Wolfach, Gengenbach, Korb und Offenburg.
Sammelstelle IX. Komite des Frauenvereins zu Achern:	Oberkirch, Bühl und Achern.
Sammelstelle X. Komite des Frauenvereins zu Baden-Baden:	Baden, Rastatt und Gernsbach.
Sammelstelle XI. Centralkomite des badischen Frauenvereins zu Karlsruhe:	Ettlingen, Durlach, Pforzheim und Karlsruhe.
Sammelstelle XII. Komite des Frauenvereins zu Bruchsal:	Sinsheim, Bretten, Eppingen, Wiesloch und Bruchsal.
Sammelstelle XIII. Komite des Frauenvereins zu Mannheim:	Schwetzingen und Mannheim.
Sammelstelle XIV. Komite des Frauenvereins zu Heidelberg:	Weinheim und Heidelberg.
Sammelstelle XV. Komite des Frauenvereins zu Mosbach:	Eberbach, Adelsheim, Buchen, Borberg und Mosbach.
Sammelstelle XVI. Komite des Frauenvereins zu Tauberbischofsheim:	Bertheim, Wallbüren und Tauberbischofsheim.

Zwanzigstes Verzeichniß der von auswärts eingegangenen Gaben.

Geschlossen am 20. October 1870.

- Von Parrer Mühlgänger in Wilsferdingen: 1 Kiste Bekleidungsgegenstände.
 Vom Frauenverein Waldshut: 1 Kiste Brombeerfaß.
 Von der Gemeinde Kirchen: 1 Kiste wollene Socken und Unterbeinkleider.
 Vom Frauenverein Buchen: 1 Kiste Socken, Binden und Unterhosen, 3 Fässer
 Hemden und Zwieback, 1 Faß Zwetschgenwasser.
 Von der Gemeinde Gottmadingen: 1 Faß Kleidungsstücke.
 Vom Frauenverein Donaueschingen: 2 Kisten Selterferwasser.
 Vom Central-Depot Berlin: 50 Pfd. Fleischextract.
 Vom Hilfskomite Markdorf: 2 Kisten Flanellbinden und Hemden.
 Vom Hilfskomite Bretten: 1 Kiste Hemden, Leibbinden und Socken.
 Vom Hilfskomite Schaffhausen: 1 Kiste Unterjacken, Leibbinden und Unterhosen.
 Von der Gemeinde Linkenheim: 2 Colli Wäsche und Verbandzeug, 400 Stück
 Cigarren.
 Vom Frauenverein St. Blasien: 1 Kiste gebörte Heidelbeeren.
 Vom Hilfskomite Badenweiler: 2 Kisten Bekleidungsstücke für Soldaten im Felde.
 Von Fischer u. C. in Rheinfelden gesammelt: 1 Korb rohe Quitten.
 Von Frau Gräfin Bernstorff in London: 1 Faß mit 84 Trinkgefäßen.
 Von der internationalen Agentur in Basel: 2 Colli mit 28 Stück Flanell und
 Charpie.
 Vom deutschen Hilfsverein in Wien: 3 Colli Wollwaaren, 2 Kisten Verbandgegen-
 stände und 10 Tragbetten.
 Von der internationalen Agentur in Basel: 1 Wagen Eis.
 Vom Frauenverein Offenburg als Centralammelstelle: 3 Kisten Unterjacken.
 Vom Männer-Hilfsverein für den Amtsbezirk Achern: 1 Ballen Stroh-Verband-
 schienen, Cigarren und Wollwaaren.
 Vom Frauenverein Stockach: 4 Kisten mit Leibwäsche und Erfrischungen.
 Vom Frauenverein Achern: 3 Colli Lazarethgegenstände.
 Vom deutschen Hilfsverein in Berlin: 1 Pack Kautschuktuch.
 Von Einwohnern von Waghäusel 22 fl. 37 kr.
 Vom Männer-Hilfsverein Scherzheim 52 fl.
 Von Geh. Finanzrath Dr. Weindel in Magdeburg durch Oberbürgermeister
 Malisch in Karlsruhe 100 fl.
 Von der Redaktion der „Stimme vom Wiesenthal“ zu Bruch durch Nachlaß an
 Rechnung 25 fl. 34 kr.
 Von Professor Wolff in Udine durch H. B. 58 fl.
 Von Maler Füssli in Thun 300 Frcs.
 Vom erzbischöflichen Kapitel zu Offenburg 100 fl.
 Von der Gemeinde Flinsbach 3 fl.
 Vom Frauenverein St. Blasien 25 fl.
 Sammlung unter den Einwohnern von Rippoldsau 30 fl.
 Sammlung zu und auf Kniesis 10 fl. 5 kr.
 Von der Expedition des „Mannheimer Journals“ Nachlaß an Rechnung 7 fl. 57 kr.
 Von der Expedition des „Oberrheinischen Anzeigers“ zu Müllheim Nachlaß an
 Rechnung 17 fl. 57 kr.
 Von der Gemeinde Hochstetten für Verwundete 2 fl. und für Leibbinden und
 Socken 9 fl. 21 kr.

- Von der Gemeinde Sigenkirch 30 fl.
 Von der evangelischen Gemeinde Weingarten 34 fl. 52 fr.
 Von der Expedition des „Kehler Grenzboten“ zu Kehl Nachlaß an Rechnung 25 fl.
 33 fr.
 Von Elise Itzhort bei Professor v. Holz in Basel durch Fräulein v. Delius
 15 Frsch.
 Von den Schulkindern zu Ehrsbarg 1 fl. 6 fr.
 Von den Einwohnern von Waghäusel weitere 30 fl. 33 fr.
 Vom österreichisch-patriotischen Hilfsverein für verwundete Krieger 200 Thlr.
 Von Frln. Pfeiffer, Vorsteherin der Mädchen-Bildungsanstalt der Fabrik Kuon
 u. Sohn in Säckingen, Sammlung 31 fl. 50 fr.
 Vom Bezirksvereins-Komitee Borberg 14 fl.
 Von der Gemeinde Schallbach 18 fl. 8 fr.
 Vom deutschen Hilfsverein zu Genf weitere 500 Frsch.
 Von der Gemeinde Fischingen 19 fl. 52 fr.
 Von der Gemeinde Gänzen 4 fl. 42 fr.
 Von der Gemeinde Herdern 18 fl. 33 fr.
 Von der Gemeinde Hohentengen 95 fl. 22 fr.
 Von der Gemeinde Weisweil 35 fl.
 Von Herrn Santo von Alsführen 5 fl.
 Von Bezirksarzt Dr. Luschka in Markdorf 25 fl.
 Von der Gemeinde Hilsbach 95 fl.
 Von der Müller- und Bäckerzunft Billingen 50 fl.
 Von der Gemeinde Hochstetten für Soden 1 fl. 36 fr.
 Von der Gemeinde Altenburg 14 fl. 27 fr.
 Von der Gemeinde Waltersweil 11 fl.
 Von der Gemeinde Bergschingen 14 fl. 47 fr.
 Von der Gemeinde Erzingen 106 fl. 28 fr.
 Von der Gemeinde Lottstetten 26 fl.
 Von der Gemeinde Rechberg 36 fl. 11 fr.
 Von der Gemeinde Stetten 7 fl. 52 fr.
 Vom Männer-Hilfsverein Hugelheim 25 fl.
 Von einem welschen Schweizer durch Chr. Weisse u. C. 23 fl. 20 fr.
 Vom Jugend-Musikverein Waldshut durch Paul Büchler für deutsche Ver-
 wundete 50 fl.
 Von Geh. Kommerzienrath Alfred Krupp in Essen 2000 fl.
 Von der Expedition des „Mannheimer Journals“ Nachlaß an Rechnung 6 fl. 30 fr.
 Berichtigung. Die auf S. 100 aufgeführten 7 Colli Lebensmittel vom Hilfs-
 komitee Abdruck sind ein Geschenk des Frauenvereins St. Blasien; ferner enthielten von
 den auf der gleichen Seite aufgeführten 7 Colli des Frauenvereins St. Blasien nur 1 Collo
 Weiß- und Verbandzeug, die übrigen 6 Lebensmittel und Erfrischungen.
 Seite 65 Zeile 6 von unten muß es statt Hilfsverein Harsheim Hilfsverein Hars-
 heim heißen.
 Seite 139 Zeile 21 von oben muß es statt „geräucherte Würste“ heißen: geröstetes
 Weißbrot; ebenso
 Seite 140 Zeile 19 von oben statt: „Von der Gemeinde Eubigheim“ Von der Ge-
 meinde Buch a. N.